

F 5 J - Arbeitskreis

Protokoll 8. dezentrale Online-Sitzung

Datum: 28. November 2022

Teilnehmer: Bernhard Klar (entschuldigt), Julian Benz, Michael Kress, Dominik Prestele (n.a.), Olaf Starmanns, Daniel Probstfeld, Barbara und Peter Stöhr, Hermann Schotte (entschuldigt), Josef Giegerich (n.a.), Anna Schütz (Jugendvertreterin), Timo Drust (Aktivensprecher)

Uhrzeit: 18:30 Uhr

I. Begrüßung

II. Wettbewerbstermine 2023

2-tägige Wettbewerbe:

- a) 13. / 14. Mai Burgpokal Brüggen, Euro Contest und WC, Qualiwetbewerb
- b) 20. - 21. Mai Hölleintrophy Riesa, Euro Contest und WC, Qualiwetbewerb
- c) 01. / 02.07. Burgau, offene DM und WC, Qualiwetbewerb
- d) 30. 9. / 01.10. Maintalpokal Kulmbach, WC, Qualiwetbewerb

Eintägige Wettbewerbe:

- a) 7. / 8. Oktober GPS Light / F5J Babenhausen

III. Wettbewerbsergebnisse 2022 und Ranglisten für die Jugendlichen und Senioren

Kurze Vorstellung der Ranglisten durch Julian

IV. Rahmenausschreibung für Qualifikation NM EM 2024

Als Qualimodus wird derselbe Modus wie im letzten Jahr festgelegt:

Entweder zwei (2) deutsche Qualiwettkämpfe und ein (1) ausländischer Wettkampf

Oder drei (3) deutsche Qualiwettkämpfe

Gewertet werden die besten 2 aus den o.a. deutschen, 2-tägigen Qualiwettkämpfen, sowie die beste bei einem ausländischen WC erzielte Wertung oder die besten drei deutschen, zweitägigen Wettkämpfe.

Die Mindestteilnehmerzahl bei einem ausländischen WC, der in der Quali gewertet werden darf, ist auf 50 Piloten festgelegt.

V. Anträge für Regeländerungen:

Änderung der Auswertung der geloggtten Starthöhen auf eine gerechtere Chance Risiko Verteilung

Vorschlag zur Regeländerung betrifft die Auswertung der Starthöhe § 5.5.11.12. item e), s. Anlage 1

In der Diskussion darüber wurden die relativ großen Toleranzen der Höhenlogger vor allem am unteren Messbereich erwähnt, was zu Unbeabsichtigten, großen Unterschieden bei der neuen Berechnungsmethode führen könnte.

Daniel hat sich bereit erklärt, beim nächsten Burgpokal in Brüggen eine parallele Auswertung nach der vorgeschlagenen Berechnungsmethode zu machen, um die Auswirkungen in der Praxis zu sehen.

Ein weiterer diskutierter Vorschlag betrifft ein Mindestmodellgewicht festzulegen, bzw. die minimale Flächenbelastung zu erhöhen, um die Vorteile der extrem leichten Wettbewerbsmodelle zu begrenzen. Dies wurde wegen des erhöhten Aufwandes für die Veranstalter verworfen.

Protokoll vorgelegt von: Hans-Joachim Bosch

Vorschlag zur Regeländerung Scoring:

§ 5.5.11.12. e) bisher:

e) Each metre of the recorded Start Height results in a deduction of half (0,5) a point up to 200m and three (3) points above it.

Vorschlag neuer Text:

e) Each metre of the recorded Start Height results in a deduction according the total sum to the following tabulation:

Recorded Start Height (m)	Deduction per metres
0-50	0,25
51-100	0,5
101-150	0,75
151-200	1,0
Above 200	3,0

For example, if the recorded height is 136m, the deduction is 12,5 pts. for the first 50m plus 25 pts.

for 51 to 100m plus $36 \times 0,75 = 27$ pts. for the rest.

This is in sum a deduction of 64,5 pts. for the start height of 136m.

Begründung:

In fact there is a major probability to fail, if the competitor starts at lower altitude. The risk of low switch off heights is better accounted, if the skills of the pilot are appropriate rewarded.

This would lead to fair and square results. Of course, a expo-function is also imaginable – the proposed system is similar to the old and common calculation method and is easily comprehensive for everyone.